

Stellenausschreibung

Im Landratsamt Ilm-Kreis (Dienstort Ilmenau) ist ab voraussichtlich 01.11.2024

1 Stelle als Mitarbeiter Regionalmanagement (m/w/d)

befristet im Rahmen der Projektlaufzeit (bis 31.07.2027) zu besetzen.

Der Ilm-Kreis und der Landkreis Gotha gestalten die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung ihrer Wirtschaftsregionen im Rahmen eines gemeinsamen Regionalmanagements seit 2018. Das diesbezüglich agierende Regionalmanagement unterstützt die Landkreise Ilm-Kreis und Gotha bei der Entwicklung und Gestaltung als gemeinsame Wirtschaftsregion, der Steuerung zugehöriger komplexer Entwicklungsprozesse sowie der Initiierung von Wirtschaftsförderprojekten. Handlungsgrundlage für das Regionalmanagement ist das bereits gemeinsam erarbeitete „Regionalwirtschaftliche Entwicklungskonzept (RWEK)“.

Die Bewilligung für das Projekt „Regionalmanagement der Region Landkreis Gotha/Ilm-Kreis“ unter der Dachmarke „Thüringer Bogen“ und damit zusammenhängend die ausgeschriebene Stelle als „Mitarbeiter Regionalmanagement (m/w/d)“ wurde seitens des Freistaates Thüringen, als Fördermittelgeber, bis zum 31.07.2027 genehmigt.

Folgende Aufgaben sind im Wesentlichen zu erfüllen:

- Koordinierung und Begleitung von Projekten und Akteuren bei der Umsetzung des RWEK der Landkreise Ilm-Kreis und Gotha
- Unterstützung der Regionalmanagerin beim Ausbau des landkreisübergreifenden Regionalmanagements
- Mitarbeit bei der Erarbeitung themenspezifischer Konzepte und Strategien im Bereich Wirtschaftsförderung
- Initiierung, Umsetzung und Umsetzungsbegleitung von Wirtschaftsförderprojekten im Rahmen des Regionalbudgets
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Mitgestaltung bei der Weiterentwicklung des strategischen Standortmarketings und Unterstützung bei der operativen Öffentlichkeitsarbeit, der Veranstaltungsplanung und im Social Media-Marketing
- Projekt-, Finanz- und Fördermittelmanagement, inklusive Berichtspflichten, Fördermitteleakquise, -verwaltung, -abrechnung
- Vorbereitung, Mitwirkung an Vergabeverfahren (i. d. R. VOL)
- Mitarbeit beim Ausbau des landkreisübergreifenden Netzwerkes mit regionalen Akteuren aus den Bereichen Wirtschaft, Wissenschaft, Tourismus, Verwaltung und Politik
- Mitarbeit bei der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gremiensitzungen und Arbeitsgruppen
- Beratung von Projektträgern zu Fördermitteln und Vernetzung

Erwartet werden:

- Bildungsabschluss im Bereich Regionalentwicklung, Stadt- und Raumplanung, Medien- und Kommunikationswissenschaften oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrungen
- Kenntnisse in den Bereichen Projekt- und Regionalmanagement, insbesondere im Wirtschaftsförderbereich
- Kenntnisse und Nachweis praktischer Erfahrungen im Marketing und in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kenntnisse im Fördermittelrecht (EU, Bund, Land) sowie im Vergaberecht (VOL, HOAI)
- Kenntnisse in der betriebswirtschaftlichen Budgetverwaltung und nachweisbare Tätigkeiten im Finanz- und Fördermittelmanagement

- Kenntnisse von Präsentations- und Moderationstechniken sowie Tätigkeiten im Bereich regionaler Entwicklungsprozesse, Veranstaltungen und Gruppenarbeiten
- Team-, Konflikt- und Kooperationsfähigkeit
- Strukturierte Arbeitsweise, Selbständigkeit und Organisationsgeschick
- Führerschein für PKW
- Gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch

Die Bezahlung erfolgt in Abhängigkeit der beruflichen Qualifikation des Bewerbers (m/w/d) bis zur Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabschluss- und Ausbildungszeugnisse usw.) sind im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Stellenausschreibung 2024/79“ **bis zum 24.09.2024** an folgende Adresse zu richten:

Landratsamt Ilm-Kreis
Personalamt
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Ilm-Kreis und werden nur zurückgesandt, wenn den Unterlagen ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber (m/w/d) werden nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens vernichtet.

Ihre Datenschutzrechte ergeben sich aus der DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz. Personenbezogene Daten werden ausschließlich für das Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren verwendet, für die Dauer des Verfahrens gespeichert und nach dessen Abschluss gelöscht. Nähere Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (Merkblatt) sind auf der Homepage des Ilm-Kreises unter www.ilm-kreis.de/merkblattpsa dargestellt.

P. Enders
Landrätin